



Niederschrift über die Jahreshauptversammlung des KPV Egg-Großdorf vom 29.04.2022 im Landammannsaal in Großdorf

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
 2. KIT – Krisenintervention und Notfallseelsorge in Vorarlberg. Vorstellung des KIT als Teil der Hilfs- und Rettungskette Vorarlberg
 3. Genehmigung der Niederschrift 2020 und Jahresbericht 2021
 4. Gedenken an verstorbene Mitglieder
 5. Berichte
 - a) Obfrau
 - b) Pflegeleitung
 - c) MOHI
 - d) Kassierin
 6. Bericht Rechnungsprüfer*in
 7. Neuwahlen Rechnungsprüfer*innen
 8. Erweiterung der Statuten – Hospizkultur und Palliative Care zuhause
 9. Mitgliedsbeitrag 2023
 10. Allfälliges
-

1) Eröffnung und Begrüßung

Theresia eröffnet um 19:00 die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und erwähnt die entschuldigten Personen.

2) KIT – Krisenintervention und Notfallseelsorge in Vorarlberg

KIT-Koordinator Thomas Stubler stellt das KIT als Teil der Hilfs- und Rettungskette in Vorarlberg vor.

3) Genehmigung der Niederschrift JHV 2020/Jahresbericht 2021

Die Niederschrift der letzten JHV liegt zur Einsichtnahme auf. Die Niederschrift 2020 und der Jahresbericht 2021 wird einstimmig genehmigt.

4) Gedenken an verstorbene Mitglieder

Roman Sutterlüty verliest die Namen der verstorbenen Mitglieder seit September 2020.

5) Berichte

a) Obfrau

Personalsituation: nach mehreren Kündigungen, einer Pensionierung - einem Personalengpass, der mit einer Leihpflege in Zusammenarbeit mit dem KPV Alberschwende überbrückt werden konnte und einem Austritt nach dem Karenzjahr, ist das Pflgeteam seit November 2021 wieder komplett. Eine Pflegefachkraft befindet sich noch in Karenz. Joachim Flatz steht nach wie vor für den Transport und das Aufstellen der Pflegebetten zur Verfügung.

Ambulante gerontopsychiatrische Pflege (agP) Mittel- und Hinterwald

Im September 2021 wurde DGKP Gislinde Vonach angestellt (70%).

Zielgruppe: Menschen, die aufgrund von psychischen Erkrankungen Beratung, Unterstützung sowie Begleitung benötigen, um weiterhin selbständig in den eigenen vier Wänden leben zu können.

Case Management: Im März 2022 (Wieder)Einstellung auf geringfügiger Basis von DGKP Roswitha Dorn.

Implacementstiftung: In Kooperation mit connexia unterstützt der KPV die Berufsausbildung (FH Dornbirn) einer zukünftigen Pflegefachkraft. Anna Feuerstein befindet sich im 2. Ausbildungsjahr, schließt voraussichtlich Ende 2023 ab.

Verein und Pflegedienst: neue Büroräumlichkeiten im Gebäude des betreuten Wohnens konnten bezogen werden. Die Verwaltung hat den Sitz nach wie vor in den Räumlichkeiten des Sozialzentrums und teilt sich das Büro mit MOHI und AgP.

Homepage KPV Egg- Großdorf: (www.kpv-egg-grossdorf.at) Die Teilnehmenden werden eingeladen die digitale Plattform zu besuchen und zu erkunden, welche von Sarah und Angelika in Zusammenarbeit mit Manfred (Wälder Computer) errichtet wurde.

Landesverband: Obfrau Theresia wurde im Vorstand des Landesverbandes der Hauskrankenpflege als Nachfolge von Maria Feuerstein (KPV Bizau) aufgenommen.

Sonstiges: Die Obfrau führte verschiedene Besprechungen mit Pflegeleitung HKP; EL MOHI/Teilnahme an Teamsitzungen, Besprechungen bzgl. AgP und mit connexia etc. Supervisionen im Pflgeteam und mit dem Pflgeteam haben zu wichtigen Entscheidungen beigetragen. Der Ausschuss hat sich regelmäßig zu ausgeprägten und intensiven Arbeitsabenden getroffen. Es bedurfte zudem verschiedener Sitzungen der beiden Vorstände aus Egg und Andelsbuch. Einhellige Lösungen konnten bzgl. Anschaffungen im Pflegebereich, Regelung zur Erstausrüstung und Ersatz von Dienstkleidung, Arbeitsrecht, Erhöhung des Pflegebeitrages ab Jänner 2022 (letztmalig 2016/2017), Kauf eines vierten Dienstautos, Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ab 2023 gefunden werden.

Rufbereitschaft: ab Ende Mai bietet die Hauskrankenpflege ein neues Modell der Rufbereitschaft für Wochenenden und Feiertage an. Zusätzlich wird eine palliative Bereitschaft angeboten – eine Pilotphase bis Ende des Jahres ist dafür angedacht. Informationen diesbezüglich werden noch bekanntgegeben.

Pflege im Gespräch: in Zusammenarbeit mit connexia konnten die gut besuchten Vorträge von Sepp Gröfler (Das Leben ist nicht immer schön) und Dr. Rene Summesberger (Schwindel - Ursachen und Therapiemöglichkeiten) abgehalten werden. Nächster Vortrag ist für Herbst dieses Jahres geplant.

Aktion Demenz der Mittelwaldgemeinden (Egg, Andelsbuch, Schwarzenberg, Alberschwende) unter Beteiligung von Judith Nachbaur. Gemeindevertreter Jürgen Zengerle berichtet: Modellregion Mittelbregenzerwald. Es geht darum dem Krankheitsbild Demenz eine Plattform zu bieten in Form von Workshops, Ausstellungen, Vorträgen etc. zur Information, Unterstützung und Entlastung. Es gab bereits eine Ausstellung; einen Vortrag mit Dr. Lingg; gestern startete ein Workshop für Dienstleister bzgl. Berührungspunkten im Arbeitsalltag. Weitere Aktionen sind angedacht.

Ausblick:

- Sponsorensuche für Dienstautos des Pflegepools
- Umsetzung des budgetierten Carports
- Mitgliedergewinnung: 682 Haushalte wurde angeschrieben bzgl. Mitgliedschaft; der KPV freut sich über Empfehlungen im Familien- und Bekanntenkreis.

Dank an alle Mitglieder und Gönner*innen, Mitarbeiter*innen sowie den verantwortlichen des Pflorgeteams, Gemeindeärztin, Vereinsausschuss, MOHI, AgP, Pflegepoolpartner KPV Andelsbuch mit Obfrau Margit Feurstein und Kassier Robert Fetz, Gemeinde Egg und Andelsbuch, Sozialzentrum Egg und Koordinationsstelle Andelsbuch, dem Landesverband der Hauskrankenpflege Vorarlberg, ARGE MOHI, connexia und dem Land Vorarlberg.

b) Pflegeleitung Judith Nachbaur

Judith begrüßt alle anwesenden Personen und berichtet von den erschwerten Arbeitsbedingungen (sowohl für Mitarbeiter*innen, Patient*innen und deren Angehörige) aufgrund der Covid-19 Pandemie und der personellen Situation der letzten 2 Jahre. Sie macht zudem auf die Schwächen im Gesundheitssystem in der Soziallandschaft Vorarlbergs aufmerksam, insbesondere dem prekären Personalmangel.

Ein und Austritte seit Jänner 2021: Ausscheidung von Simone Moosmann und Patrick Graning sowie Pensionierung von Roswitha Dorn. Stellenschlüssel konnte angehoben werden. Hinzugekommen im Jänner ist Andrea Lässer, im Mai Salome Willi, im Oktober Waltraud Wischenbart und im November Jodok Schwarzmann. Das Team ist somit komplett und kann den Versorgungsauftrag erfüllen.

Die anwesenden, neu-hinzugekommenen Teammitglieder stellen sich selbst vor, ein Bericht von Jodok Schwarzmann wird vorgetragen.

Pensionierung Roswitha Dorn: nach 15 Jahren trat sie im August 2021 die Pension an; Judith berichtet über den gebührend gefeierten Abschied.

Neue Büroräumlichkeiten: Mehr Mitarbeiter*innen - mehr Platzbedarf; im Sommer 2021 konnte das neue Büro im Trakt des Betreuten Wohnens bezogen werden. Die Einweihung fand im September in einem kleinen Rahmen mit Pfarrer Friedl statt.

Praktikant*innen: Claudia Troy (Praxisanleiterin) brachte im vergangene Jahr 8 Praktikant*innen engagiert die Aufgaben der Hauskrankenpflege näher.

Fortbildungen: Mittleres und basales Pflegemanagement abgeschlossen (Claudia Troy)
Beginn Palliativlehrgang (Andrea Lässer), Wundmanagement, Diabetesschulung, Medikamentenschulung, Erste Hilfe Auffrischkurs.

Leistungen HKP 2021:

- Betreute Patient*innen 174
- Patient*innenkontakte 7108
- Leistungspunkte 72.637 (20% Steigerung seit 2012)

Leistungen Case Management: 106 Klienten*innen wurden beraten, davon 54 in Egg und Andelsbuch, 28 in Alberschwende. Seit 1. März diesen Jahres Vertretung: Roswitha Dorn.

HPC - Hospiz und Palliative Care: ein Projekt der Hospiz Österreich – Bedarf und Bedürfnisse zu gutem Leben und Sterben der Patient*innen werden in der HKP berücksichtigt und wahrgenommen.

Judith bedankt sich für die Aufmerksamkeit. Besonderer Dank Obfrau Theresia Handler, ans Team und die verschiedenen Netzwerkpartner sowie den Patient*innen und deren Angehörigen.

c) MOHI Einsatzleitung Elfriede Nussbaumer

Im Team sind aktuell 18 Frauen und 1 Mann tätig; die täglich unterwegs sind um Klient*innen Unterstützung/Begleitung anzubieten und Angehörige zu entlasten. Gesamt leisteten die Mitarbeiter*innen des MOHI im vergangenen Betreuungsjahr 4689 Stunden.

Essen auf Rädern: 3 Frauen fuhren 4976 Essen auf Rädern aus und legten dafür 3127 km zurück. Zeitaufwand: 547 Stunden.

Betreutes Wohnen:

Sabine Meusburger gestaltet ein Aktivierungsprogramm für die Bewohner*innen im betreuten Wohnen. Gesamt wurde von den beiden im vergangene Betreuungsjahr 426 Stunden aufgewendet.

Gemeinsamer Mittagstisch:

Der gemeinsame Mittagstisch, der von Luise Pircher organisiert und betreut wird, findet immer am Mittwoch im Gasthaus Falken im Großdorf statt. Zwischen 25 und 30 Personen nehmen das Angebot wahr. Neue Gäste sind jederzeit willkommen.

Besucher*innen-Management Sozialzentrum Egg

3 Helfer*innen sind für das Covid-19-Besuchsmanagement im Sozialzentrum Egg zuständig und wendeten dafür 642 Stunden auf.

Elfriede bedankt sich herzlich bei ihrem Team, Ihrer Stellvertreterin Sarah Greber und Kassierin Hadwig Nenning für die gute Zusammenarbeit. Ein weiterer Dank geht an die verschiedenen Netzwerkpartner sowie die Klient*innen.

d) Kassierin

Einnahmen: € 279 600:

Mitgliedsbeiträge	20.000
Pflegebeiträge	23.000
Bettenmieten	12.000
Wohnungsmiete	9.600
Spenden	11.700 (Rückgang)
Zuschüsse	200.000
Sonstiger Erlös	3.300
Eigenleistungen	Fiel Coronabedingt weg (Altpapiersammlung, s'Märtle)

Ausgaben: € 223 000 Personalkosten (7 Angestellte Personen in Teil und Vollzeit)

Sonstige Ausgaben: € 35.000

6) Bericht Rechnungsprüfer*in

Jürgen Zengerle und Elena Tomas haben die Rechnungsprüfung vollzogen. Jürgen Zengerle lobt die kompetente Arbeit der Kassierinnen Sabine Voppichler (KPV) und Hadwig Nenning (MOHI). Er stellt den Antrag, dass die Rechnungsleger für 2020 und 2021 entlastet werden. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

7) Neuwahlen Rechnungsprüfer*in

Jürgen Zengerle und Elena Tomas stellen sich der Wahl zur Verfügung. Kein anderer Vorschlag seitens der Teilnehmenden. Jürgen und Elena werden einstimmig wiedergewählt.

8) Erweiterung der Statuten – Hospizkultur und Palliative Care zuhause

Die Obfrau liest den Vereinszweck vor und erklärt den neuen Passus, über den abgestimmt wird: Unter §3 Mittel und Aufgaben zur Erreichung des Vereinszweckes

„Hospizkultur und Palliativ Care, als eine wesentliche Aufgabe der Hauskrankenpflege sind in der nötigen Qualität und Quantität als Grundleistung integriert.“

Die Teilnehmenden stimmen einstimmig der Ergänzung des zusätzlichen Passus in die Statuten zu.

9) Mitgliedsbeitrag 2023

Der Mitgliedsbeitrag wurde seit 2011 nicht mehr erhöht. Die Vorstände des KPV Egg-Großdorf und Andelsbuch haben gemeinsam entschieden, dass eine Erhöhung des jährlichen Mitgliedsbeitrags pro Haushalt von €30 auf €35 für 2023 angebracht scheint. Dies wird einstimmig von den Teilnehmenden befürwortet.

10) Allfälliges

Wortmeldungen:

Wolfgang Rothmund (Obmann Landesverband der Hauskrankenpflege) überbringt die besten Wünsche vom Landesverband. Er bedankt sich bei der hochqualifizierten und menschlichen Betreuung der HKP und dem MOHI. Er weist auf die prekäre Situation im Pflegebereich hin und fordert ein gemeinsames Denken der Anbieter von sozialen/pflegerischen Leistungen. Zudem erwähnt er die Hospiz- und Palliativcare, welche in möglichst vielen Vereinen implementiert werden soll. Sein Dank geht an den MOHI und die HKP, die Mitglieder, Spender*innen, die Obfrau und den ehrenamtlichen Ausschuss.

Paul Sutterlüty, Bürgermeister Egg-Großdorf: freut sich für den KPV und die Gemeinde, dass das Team der Hauskrankenpflege mittlerweile wieder gut aufgestellt ist, unaufgeregt und mit Herzblut arbeitet. Er richtet seinen Dank an Pflegeleitung und Obfrau, an das Pflegeteam, den Mobilen Hilfsdienst und die Gemeindeärztin.

Ewald Bereuter, Obmann KPV Alberschwende: bedankt sich für die Einladung und überbringt Grüße vom Nachbarverein. Er erwähnt die inhaltlichen Gemeinsamkeiten und verweist darauf, dass der Mitgliedsbeitrag in Alberschwende bereits bei €40 liegt. Er bedankt sich bei Case Managerin Judith und Obfrau Theresia. Wünscht allen weiterhin eine gute Zusammenarbeit, ein gutes Vereinsjahr und einen schönen Abend.

Margit Feurstein, Obfrau Andelsbuch: schätzt die Würze und Lebendigkeit, die Obfrau Theresia in den Verein bringt, sowie das gut aufgestellte Team und die Zusammenarbeit.

Obfrau Theresia Handler bedankt sich herzlich für die Teilnahme und das Interesse, schließt die Sitzung im Landammansaal um 20:30 und lädt zu einem gemeinsamen Umtrunk/Verweilen.

Großdorf, am 29.04.2022

Unterschrift Obfrau

Unterschrift Schriftführerin